



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 1 · Jänner 2012

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

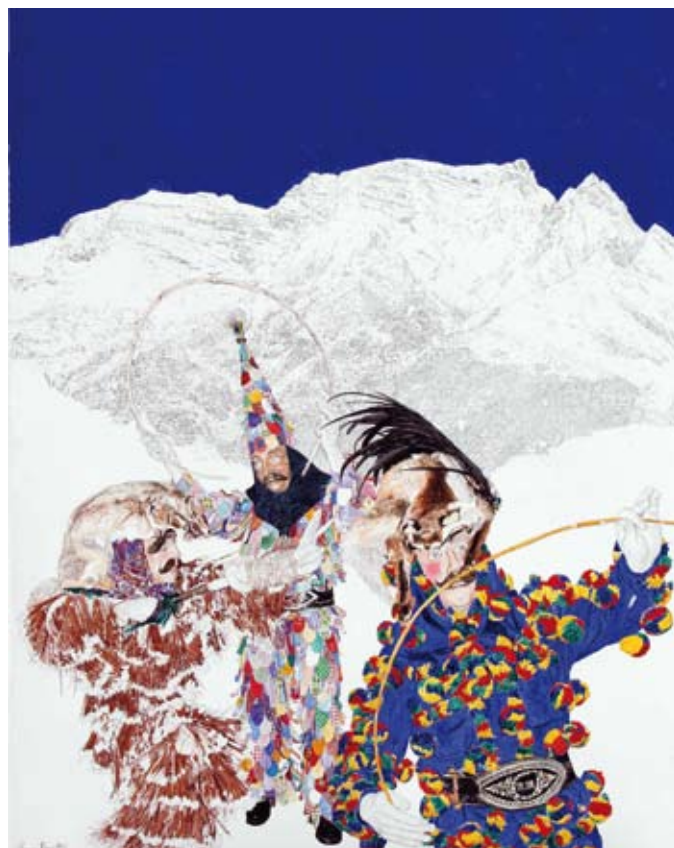
Liebe Absamerinnen und Absamer!

Bald ist es nun soweit, und nach der mehr oder weniger stillen Advent- und Weihnachtszeit steht die Fasnacht unmittelbar bevor. Die heurige Fasnacht ist ja eine ganz besondere, steht doch nach einer Pause von 5 Jahren wieder ein großer Matschgererumzug bevor. Doch bereits vorher, ab dem Antonitag, dem 17. Jänner, ziehen die Matschgerer durchs Dorf und besuchen Gast- und Bauernhäuser. Wenn dann mit dem „Maria Lichtmess Tag“, dem 2. Februar, auch noch die letzten, die leidenschaftlichsten, Krippeler ihre alten, oft über Generationen vererbten Weihnachtskrippen verräumen, steht es unumstößlich fest. Im Dorf ist die Fasnacht eingezogen.

Das „Gwand“ und die „Larvn“ wurden schon längst hervor- geholt, gebrochene Federn nachgepickt, verlorene Blumen und Kugeln ergänzt und „Tschaggln oder Klötzln“ neu ange- näht. So mancher macht sich überhaupt ganz was Neues und möchte beim großen Umzug mit einem anderen „Gwand“ – einer neuen Figur ausdrücken. Wenn ein Umzug bevorsteht, tut sich allerhand im Dorf.

Doch nicht nur die Matschgerer sind mit den Vorarbeiten zum großen Fasnachtsumzug beschäftigt. Viele Absamer Vereine aber auch Privatpersonen wirken mit. Als Helfer für Absperr- oder Ordnerdienste, als Kassiere, Schnapsverkäu- ferinnen oder als Standbetreiber. Einige Absamer Vereine bauen auch einen eigenen Umzugswagen und wirken so als Aktive beim Umzug mit. So sorgen die Mitglieder der Speck- bacher Schützenkompanie, der Bürgermusik, der Buchtaler, der Schafeler, der Kameradschaft der ehemaligen Salinen- bediensteten, der Schuhplattler, der Jungbauern, sowie der Weibermühl und der MGV Hall für eine gesunde Mischung zwischen Tradition und dörflichem Witz. Ein besonderer Dank an dieser Stelle den Männern der Absamer Feuerwehr sowie den Verantwortlichen der Gemeinde Absam.

Den Anrainern der betroffenen Straßen möchte ich bereits jetzt ein herzliches Dankeschön für ihr Verständnis übermit- teln. Näheres dazu im Blattinneren.



Das heurige Umzugsplakat hat der Imster Künstler Prof. Elmar Peintner geschaffen, und zeigt vor unserem Hausberg dem Bettelwurf, einen Tschaggerler, einen Zottler und einen Fleckler, also typische Absamer Fasnachtsfiguren. Das bestens gelungene Werk ist in Bleistift- Eitempera Technik ausgeführt. Von 1974 – 1979 studierte Prof. Peintner an der Akademie der bildenden Künste in Wien und schloss diese mit dem Diplom 1979 ab.

Allen Mitwirkenden und Gästen wünschen wir unterhalt- same und unbeschwerte Stunden im Geiste echter Tiroler Volkskultur bei unserem Matschgererumzug in Absam.

Thomas Stöckl, Obmann der Absamer Matschgerer



Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am Donnerstag, den 19. Jänner 2012, um 19.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





Helfen macht Freu(n)de!



Lehrerin Veronika Lechner mit den Schülern der 3b

Das BFI Tirol bedankt sich bei der 3b der Volksschule Absam-Dorf. Die Schülerinnen und Schüler der 3b haben ein wunderschönes Bild für die Adventkalenderaktion des BFI Tirol gemalt. Damit haben sie nicht nur das Adventkalen-

derfenster des 16. Dezember gestaltet, sondern es auch ermöglicht, dass eine Absamer Familie eine Unterstützung in Form von Winterbekleidung erhalten hat – gespendet von der Werbeagentur ICA. An „ihrem“ Tag, dem 16. Dezember 2011, hat die ganze Klasse in Begleitung ihrer Lehrerin Frau Veronika Lechner und der Elternvertreterin Petra Strassl das BFI Tirol in Innsbruck besucht, um ihr Fenster zu öffnen. Mit großer Begeisterung haben die Kinder auch die anderen Fenster und die dazugehörigen Geschichten zum Thema „Helfen macht Freu(n)de“ bewundert. Gestärkt mit dem Gemeinschaftsgedanken, Krapfen und Tee ist die Klasse anschließend noch durch den Christkindlmarkt in Innsbruck spaziert.

Infoveranstaltung „Super Sanieren!“ Die richtige Heizung für mein Haus

19. Jänner 2012, ab 19 Uhr, im Kurhaus Hall

Die Wahl des richtigen Heizsystems ist eine zentrale Voraussetzung für hohen Wohnkomfort. In der Sanierung ist auf die Auslegung und Dimensionierung der Heizanlage besonders zu achten. Auf einer Infoveranstaltung am 19. Jänner 2012, ab 19 Uhr, im Kurhaus Hall, Stadtgraben 17, 6060 Hall, bieten Experten von Energie Tirol unabhängige und produktneutrale Beratung zur hochwertigen Sanierung von Heizungsanlagen.

Die Erneuerung einer Heizungsanlage bietet die Chance, auf erneuerbare Energien wie Holz oder Umweltwärme umzusteigen. Welches Heizsystem jeweils geeignet ist, hängt dabei von der Gebäudequalität (Energieeffizienzklasse) ab. So sind eine Wärmepumpe oder eine teilsolare Raumheizung nur wirtschaftlich, wenn sie im gut sanierten Gebäude eingesetzt werden, das heißt, im Energieausweis die Kategorie „A++“, „A+“, „A“ oder „B“ erreichen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht für alle Besucher die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen. Die Experten von Energie Tirol, der unabhängigen Energieberatungseinrichtung

des Landes, beantworten Ihre persönlichen Fragen.

Der Informationsabend wird von der Hall AG und der Kraftwerk Haim KG in Zusammenarbeit mit Energie Tirol veranstaltet. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten die Veranstalter um Anmeldung in der Hall AG, Tel.: 05223/58550, E-Mail: info@hall.ag

„Super Sanieren!“ ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Energieeffizienzprogramms in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Tirol, Innung der Tiroler Installateure und Gebäudetechniker.



**Die Tiroler
Installateure &
Gebäudetechniker**



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2011 u.a. folgendes beschlossen:

Bebauungsplan B – 497:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 497 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 38/1, GB Absam, Im Tal 11+13+15+17, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 499 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 499 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 190/2, GB Absam, Stainerstraße 14a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 490 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 490 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 189/2, GB Absam, Stainerstraße 16, GB Absam, zur zweiten Kundmachung wurde beschlossen.

Matschgererschaug'n in Absam

Am Dienstag, den **24. Jänner 2012** findet wieder das beliebte Matschgererschaug'n im Veranstaltungszentrum „KiWi“ statt. Mitwirkende sind verschiedene Fasnachtsgruppen aus dem Raum Innsbruck. Der Trachtenverein Almleben Absam freut sich auf zahlreiche Besucher!! Vorverkaufskarten sind am 17. Jänner 2012, 19:00 Uhr, im Veranstaltungszentrum „KiWi“ erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

Redaktion:
Mag. Walter Würzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung

Gemeinsam erfolgreich – Aufträge für die Region!



Die Gemeinde Absam und die Wirtschaftskammer Tirol sind sich einig – die regionale Auftragsvergabe für Investitionen seitens Bund, Land und Gemeinden schafft Arbeitsplätze, fördert die Wirtschaft und stärkt die Unternehmen!

Die Gemeinde Absam ist eine wichtige Stütze für regionale Unternehmen im Bereich der Auftragsverteilung gemäß den verbesserten Vergaberichtlinien seitens des Bundesvergabegesetzes. Die gelungene Umsetzung dieser Richtlinien zeigte sich in einem Gespräch zwischen Bürgermeister Arno Guggenbichler und Ing. Katharina Haderer (Wirtschaftskammer Tirol), welche selbst Unternehmerin in Absam ist. Von den knapp 270 angesiedelten Betrieben sind in etwa 50 % Ein- oder Zwei-Personen-Unternehmen.

Bei Bauvorhaben wie dem Seniorenheim oder dem neuen Veranstaltungszentrum wurde größter Wert darauf gelegt, dass es sich bei den ausführenden Gewerken um Regionalunternehmen handelt. Die Leistungen der Betriebe in Anspruch zu nehmen und damit ihre fachliche Kompetenz anzuerkennen ist ein wesentlicher Teil in den Aufgaben der Gemeindeführung. Die jährlichen Kosten für Neuanschaffungen innerhalb der Gemeinde Ab-

sam belaufen sich auf ca. 2 bis 2,5 Mio. Euro und die Kosten für Erhaltung und Instandsetzung betragen beachtliche 1 bis 1,5 Mio. Euro. Sollte jedoch ein Gemeindeauftrag eine zu hohe Kapazität in dem einen oder anderen Gewerk abverlangen, so besteht die Möglichkeit, Aufträge zu teilen und an unterschiedliche Betriebe zu vergeben!

Bürgermeister Guggenbichler betonte, dass jedem Unternehmer die Türen der Gemeindeführung und im Speziellen des Bauamts offen stehen und (Jung-) Unternehmer eingeladen sind, sich direkt an die Gemeinde mit ihrem Leistungsspektrum zu wenden, um auf sich aufmerksam zu machen! Das Engagement zwischen Gemeinde und Bürgern beweist auch die jährliche Meisterbrief-Feier. „Wir sind bestrebt, die frisch gebackenen Meister persönlich kennen zu lernen und Kontakt zu den möglichen Unternehmern von morgen zu knüpfen“, so Bgm. Arno Guggenbichler.



Foto: WK Tirol

Ing. Katharina Haderer überreicht Bgm. Arno Guggenbichler den Vergabe-Leitfaden der Wirtschaftskammer.

Benefizaktion der Neuen Mittelschule Absam – Tombola für den guten Zweck

Die Zusammenarbeit der „Neuen Mittelschule Absam“ und der „Lebenshilfe“ hat vor kurzem zu einer bemerkenswerten Benefizaktion geführt. Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit Mitarbeitern der Werkstätte „Articus“ (Dörferstraße) eine Verkaufsausstellung und eine Tombola organisiert.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Durch den Verkauf der selbst gefertigten Weihnachtsgeschenke und der Lose sind 1.000 Euro zusammen gekommen. Geld, das bedürftigen Menschen in Absam zu Gute kommen wird.



Foto: NMS Absam

Strahlende Gesichter nach der gelungenen Benefizaktion an der „Neuen Mittelschule Absam“ – Schülerinnen und Mitarbeiter der Werkstätte „Articus“, Elisabeth Tausch (Lebenshilfe), Direktor Hans Köhle (NMS)



Überweisen leicht gemacht!

Die Europäische Union hat den Euro-Zahlungsverkehr vereinheitlicht und sieht vor, dass ab dem Jahr 2014 nur mehr die neuen SEPA-Überweisungsbelege verarbeitet werden können. Bis zu diesem Zeitpunkt werden sowohl die bisherigen als auch die neuen Zahlungsbelege in den Banken entgegengenommen.

Bereits seit 2011 werden die neuen SEPA-Aufträge verstärkt eingesetzt. Oft aber konnten diese an den SB-Geräten noch nicht verarbeitet werden. Nunmehr ist es in beiden Bankstellen der Raiffeisenbank Absam möglich, alle Arten von Überweisungen auf den neuen, modernen Geräten zu erledigen. Alle österreichischen Raiffeisenkunden mit Bankomatkarte können diesen Service nutzen.

Sie schaffen es nicht während der Öffnungszeiten vorbeizukommen, um die neuen Terminals einem Praxistest zu unterziehen? – Kein Problem, die neuen Geräte arbeiten rund um die Uhr, 7 Tage die Woche! Am besten einfach vorbeikommen und selbst ausprobieren! Und sollten dennoch Fragen auftauchen, stehen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Absam natürlich gerne zur Verfügung.



Foto: Raiba Absam

Einfache Bedienung für Jung und Alt
(li. Max Würtenberger, re. Raiba-Berater Florian Wild)



ZUMBA® Das ganze Jahr fitness

Begeisterung, Lebensfreude, Rhythmus, Sinnlichkeit, Party, Schweiß, Zufriedenheit. Kurz: Ein Hoch für Körper und Seele

Es erwarten Dich:

- Heiße Rhythmen und Spaß, gepaart mit Schweiß und Freude
- Stunden zum **voll abtanzen**, aber auch
- Stunden zum **Erlernen der Grundschrirte**
- Die neuesten **Hits und Choreographien**
- Ein großer **Wandspiegel**
- **Begrenzte Teilnehmerzahl**
- **Ein tolles Preisangebot + 1 Schnupperstunde**

Zumba-Instructorin: Silvia Winder - **Mein Motto: "Bewegung, die begeistert bringt am meisten. Schaut's Euch's an und tanzt's mit!"**



Wo?

Fa. Winder, Salzbergstraße 2a, 6067 Absam

Wann?

Di + Mi: 18.00 – 19.00 und 19.15 – 20.15 Uhr
Fr: 19.15 – 20.15 Uhr,
So: 9.00 – 10.00 und 10.00 – 11.00 Uhr

Preise:

Einzelstunde: Euro 5,- / Zehnerblock: Euro 45,- (keine Stunde verfällt)

Du möchtest dir einen Platz reservieren oder hast noch Fragen?
Tel.: 0650-538 31 73

ERWACHSENENSCHULE ABSAM-THAUR

K 27 Turn mit – bleib fit

für unsere 65plus

Engeladen sind Damen und Herren, die gerne regelmäßig 1 Stunde pro Woche in Gesellschaft mit Bewegung, Freude und Spaß ihren Körper und Geist fit halten möchten.

Kursleitung: Susanne Huber (ÜbungsleiterIn für Senioren- & Gesundheitssport)

Zeit: ab Mittwoch 7.3. 2012 von 16.00 – 17.00 Uhr, Turnsaal der VS Absam, 10 Einheiten

Kursbeitrag: Euro 30,-

K 28 Entspannt in den Abend

mit Progressiver Muskelentspannung (f. Erwachsene ab ca. 20 J.)

Progressive Muskelentspannung ist eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Methode, um Entspannung zu finden. Das Prinzip beruht auf dem abwechselnden An- und Entspannen einzelner Muskelgruppen, dem ein Gefühl der Entspannung folgt. Progressive Muskelentspannung ist ideal zum Abbau von Stress, innerer Unruhe und zur Burnout-Prophylaxe. Es sollte nicht angewendet werden bei epileptischen und schizophrenen Erkrankungen sowie bei akuter Depression.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Decke

Kursleitung: Mag. Evelyn Künz (Trainerin für PMR, Dipl. Burnout-Prophylaxe-Trainerin)

Zeit: ab Freitag, 2.3.2012 von 17.00 – 18.00 Uhr, 10 Einheiten à 60 Min. Gymnastikraum HS Absam

Kursbeitrag: Euro 40,- Max. 12 TN möglich!

ANMELDUNGEN

SR Hubert Mölk 05223/55573 oder 0676/3934170 • hubert.moelk@aon.at

Kursbeiträge sind jeweils am 1. Kurstag zu entrichten. Alle Kurse finden, falls nicht anders angegeben, in der HS Absam statt (Turn- od. Gymnastiksaal bzw. Kletterhalle, Computerraum, Gruppenraum). Bei zu geringer Teilnehmerzahl bzw. aus anderen Gründen können Kurse auch abgesagt oder verschoben werden.



Goldene & Diamantene Hochzeitsjubiläen



Bürgermeister Arno Guggenbichler und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz konnten am 13. Dezember 2011 im Gasthof Bogner gleich an acht Absamer Jubelpaare die Jubelgabe überreichen. 50 bzw. sogar 60 Jahre Seite an Seite sind wohl ganz besondere Anlässe, um dazu gratulieren zu können. Die Jubelpaare leben hoch und wir wünschen ihnen auch weiterhin ein Leben mit Liebe, viel Glück und bester Gesundheit. Holzhammer Lore & Georg (60), Kraft Hilde & Siegfried (60), Aschaber Margarete & Helmut (50), Felder Herma & Anton (50), Felder Armella & Michael (50), Fischler Franziska & Walter (50), Lercher Eleonore & Ernst (50), Pfitscher Hermina & Oswald (50)

Dr. Wolfgang Tschaikner wurde Medizinalrat

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Dr. Wolfgang Tschaikner den Berufstitel Medizinalrat verliehen. Im Rahmen eines Festaktes überreichte LH Günther Platter diese Bundesauszeichnung.



Foto: Land Tirol, Frischaut

Im Herbst 1978 eröffnete Dr. Wolfgang Tschaikner nach seinem Studium an der Innsbrucker Universität seine Ordination als Arzt für Allgemeinmedizin in Absam und ist seither Vertragsarzt aller Kassen. Darüber hinaus zeigt er als Sprengelarzt von 1979

bis heute großen Einsatz. Dr. Tschaikner war jahrelang Schularzt und hat auch das Diplom als Umweltschutzarzt.

Dr. Wolfgang Tschaikner genießt sowohl bei seinen Patientinnen und Patienten wie auch in der Kollegenschaft hohes Ansehen.

Fagott für unsere Musikschule



Mit voller Begeisterung und Freude spielt die junge Absamer Schülerin Nicole Landauer seit Herbst auf dem neuen Schülerfagott. Ermöglicht wurde dies durch den Kauf eines neuen Instrumentes durch die Gemeinde Absam für unsere Musikschule.

Das Instrument zeichnet sich durch hochwertige Verarbeitung und ausgeglichene Intonation aus und bietet überdies eine umfangreiche Basisausstattung.

Foto: Musikschule Absam



177 Tore bis zum Sieg!



Mit großem Eifer dabei: Die Mädels vom downstairs



Fotos: downstairs

Acht Teams matchten sich beim Tischfußballturnier

Im November fand im Jugendtreff Downstairs ein spannendes Tischfußball-Turnier statt. Insgesamt traten 8 Teams gegeneinander an. Ein Spiel dauerte 10 Tore oder 7 Minuten. Jedes Team spielte 5 aufregende Runden. Als um die Siegerplätze gewuzelt wurde, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Gewonnen hat das Team

Lukas Werlberger und Danny Kelmer, zweiter wurden Luca Cainelli und Josip Bicanic, der dritte Platz ging an Simon Laimgruber und Maximilian Probst.

Alle TeilnehmerInnen erhielten tolle Preise von der Sparkasse Absam – herzlichen Dank an Frau Renate Praschberger für ihr Kommen! Anfang

2012 wird im Downstairs ein Tischfußball-Workshop mit Profis durchgeführt werden, auf den sich alle Jugendlichen schon sehr freuen.

Bericht mit freundlichen Grüßen von Tanja Gruber

Alle Fotos und Aktuelles unter www.downstairs-absam.at



Zanger
DAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Traumbad
Wir installieren ihr Traumbad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106



Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN
NEU JAHRE TEXTILE PRO

ABSAMER Wellness BETTEN
NEU JAHRE TEXTILE PRO

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



MATSCHGERER UMZUG IN ABSAM SONNTAG 05.02.2012

Beginn: 14.00 Uhr / Eintritt Euro 6,- (Kinder bis 14 J. frei)
Nach dem Umzug „PATSCHEBALL“ VZ KiWi (Eintritt frei)

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

www.absamer-matschgerer.at

Absam steht im Mittelpunkt der Fasnacht

Große Matschgerer-Umzüge haben in unserer Gemeinde schon lange Tradition. Bereits 1926 wirkten rund 250 Fasnachtsgestalten beim ersten großen Absamer Matschgerer-Umzug mit. Seit den 70er Jahren wechseln sich die Ortschaften Rum, Thaur, Mils und Absam als Austragungs-orte ab.

Heuer sind wieder wir an der Reihe und unser Matschgererverein hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, dass unsere Gemeinde dem Ruf als Fasnachtsmetropole auch wirklich gerecht wird. Viele Stunden an Vorbereitungen wurden dafür aufgewendet. Penibelst genau und generalstabsmäßig wurden alle Möglichkeiten durchdacht und geplant. Dafür möchte ich mich jetzt schon im Namen der Gemeinde Absam bei allen Verantwortlichen, Akteuren, Mitwirkenden und all jenen, die hinter den so genannten Kulissen tätig sind, herzlichst bedanken.

Der Umzug wird sicher das kulturelle Highlight im heurigen Jahr und ist schlichtweg als Volksfest anzusehen. Die Absamer Matschgerer symbolisieren mit der Durchführung dieser Großveranstaltung die traditionellen Fasnachtsgebräuche der aneinander gereihten Martha-Dörfer entlang der Dörferstraße und der gesamten Inntalregion von Weer bis Zirl. Diese Fasnachtstradition prägt unser Dorfbild, fördert die eigene Identität, die eigene Geschichte und stärkt sowohl Selbstbewusstsein als auch Heimatgefühl. Denn wer gute Vergangenheit und altes Brauchtum bewahrt und an die nächsten Generationen weitergibt, der ist auch offen für Neues und bereitet die Zukunft gut vor.

Im Sinne des „Abmüllens“ – das Fruchtbarkeit, Gesundheit und gutes Gedeihen bedeutet – wünsche ich der Großveranstaltung ein gutes Gelingen und viel Erfolg!

*Euer Bürgermeister
Arno Guggenbichler*

Bald ist es nun soweit, das lange Warten hat ein Ende. Akteure und Freunde alten Tiroler Brauchtums können am Sonntag 5. Februar 2012 den großen Absamer Matschgererumzug genießen. Dass es ein Genuss wird, dafür garantieren die Absamer Matschgerer und ihre Freunde aus Mils, Thaur und Rum, den alten klassischen Fasnachtsorten des Mittleren Inntales. Doch nicht nur Matschgerer und Muller nehmen teil, sondern auch Musikkapellen aus den umliegenden Gemeinden, Schellenschlager und natürlich viele Absamer Vereine mit ihren humoristischen oder traditionellen Umzugswägen. Daneben wirken und helfen viele Absamer hinter den Kulissen mit und leisten somit ihren Beitrag, dass dieser Tag etwas ganz besonderes für unsere Gemeinde wird.

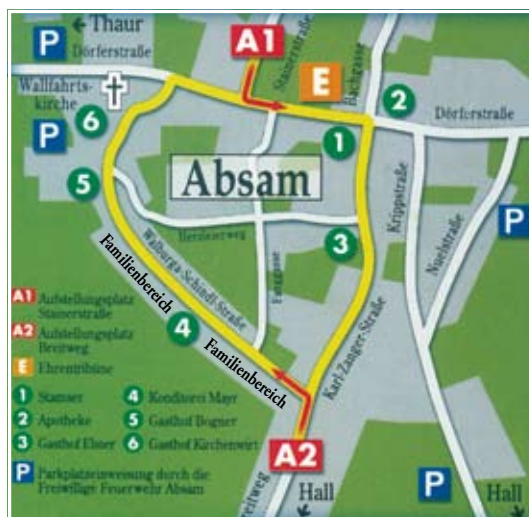
Vorstellung der Festwägen:

Am Nachmittag des Vortages besteht die Möglichkeit, die Umzugswägen am KiWi Parkplatz von 14.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen und sich so auf den Umzug einzustimmen. Von diesem Wagenschaun wird die Livesendung „Zu Gast“ im Sender U1 übertragen. Ebenfalls am Vortag gibt es im VZ KiWi ein großes Matschgerer- und Mullerschaun, an dem Gruppen aus Absam, Thaur, Rum, Arzl und Mühlau teilnehmen.

Verkehrsregelung:

Am Sonntag 5. Feber ist der Dorfkern ab 12.00 für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Anreise in den Umzugsbereich kann nur bis 12.00 erfolgen, die Abreise erst wieder ab 16.00.

Mit PKW anreisende Besucher werden vom Ordnerdienst der Feuerwehr zu den Parkplätzen geleitet. Dem Ordnungsdienst ist unbedingt Folge zu leisten.



Von Hall Unterer Stadtplatz fährt ab 12.30 Uhr viertelstündlich ein Gratis-Zubringerdienst zum Veranstaltungsbereich und ab 15.30 Uhr wieder zurück.



Absamer Fasnachtsbrand 2012

Sieben Absamer Schnapsbrenner haben gemeinsam einen eigenen Fasnachtsbrand kreiert. Bereits im Sommer des Vorjahres wurden die Details geklärt und im Spätherbst dann die eingereichten Brände verkostet und einer strengen Prüfung unterzogen. Das Grundprodukt für den Fasnachtsbrand sind Äpfel, Birnen, Zwetschken, Quitten und Pfirsich. Der Alkoholgehalt beträgt 40 %. Am Fasnachtsbrand beteiligt waren Hans Holzhammer, Willi Pertinger, Christian Schuster, Reinhold Maier, Markus Klausner, Bernhard Petautsch und Arno Pauli.

Aus so manchem „Flachmann“ der Matschgerer wird man also in der heurigen Fasnacht nach dem Fruchtbarkeitsschlag einen Absamer Fasnachtsbrand trinken.



Von links nach rechts: Prof. Elmar Peintner, Hw. Bernhard Kopp, Bgm. Arno Guggenbichler, Obmann Thomas Stöckl, Schnapsbrenner Arno Pauli, FF Kdt. Markus Klausner

Der Absamer Matschgerer-Umzug



Die Absamer Matschgerer beim Umzug 1929.



Beim Umzug 1938, ein Jahr bevor die schrecklichen Wirren des Zweiten Weltkrieges begannen. Der Blick geht vom heutigen Dorfbrunnen Richtung Norden in die völlig überfüllte Stainerstraße.

Fasnachts-Umzüge haben in unserer Gemeinde eine lange Tradition. Wir wissen von Umzügen in den Jahren 1926, 1929, 1936, 1938, 1952 und dann wieder ab 1973. Von diesen alten Umzügen sind noch Preetexte, Protokolle und Aufstellungslisten erhalten. Vom Umzug 1929 hieß es, „die Absamer haben den schönsten und größten Umzug Tirols“.

Doch bereits vorher ist von fasnachtlichen Straßenmaskeraden die Rede. Im Tiroler Volksboten des Jahres 1896 steht: „In Heiligkreuz kam vom Breitweg herunter eine Tiergruppe mit einem Kamel in der Mitte, auf dessen Höcker ein als Affe verkleideter Knabe saß, der die Leute zu belästigen sich zur Hauptaufgabe machte, ein Trommler und ein Schwegler spielten auf.“

Auch 1899 wird im Tiroler Volksboten von einer „Maskerade“ in Absam berichtet, bei der eine Bärenjagd und das Dörcherleben gezeigt wurde. Weiters wird berichtet, dass „die Schnapsflasche wacker die Runde machte“. Die Schnapsflasche, heute vornehmlich als Flachmann bezeichnet, spielt in der Fasnacht noch heute eine wichtige Rolle, wird doch den abgemüllten



nach dem Fruchtbarkeitsschlag auf die Schulter ebenfalls ein Schluck aus der Flasche angeboten.

Nicht immer waren die Matschgerer Veranstalter der Fasnachtsumzüge, auch die Schützen (1926 und 1929) oder die Musikkapelle (1938 und 1952) organisierten solche Umzüge. Erst seit 1973 zeichnen die Matschgerer als alleinige Veranstalter und sind somit für den Ablauf und die organisatorischen Fragen zuständig. In Absam wird zu diesem Zwecke im Vorfeld immer ein eigener Umzugsausschuss gegründet. Neben sicherheitstechnischen- sowie Verkehrs-Angelegenheiten müssen Verpflegungsfragen, Werbemaßnahmen und der Ablauf genau geplant werden. Es bedarf eines großen Zusammenhaltens und viel Arbeitsaufwand für und innerhalb der Mitglieder, aber auch einer großen Unterstützung durch die anderen Vereine und natürlich unserer Frauen und Freundinnen. Ordner, Absperrposten, Kassiere, Verpflegungspersonal, Schnapsverkäufer und Verkehrseinweiser sind notwendig, um eine derartige Großveranstaltung, bei der in kürzester Zeit an die 15.000 Leute Absam besuchen, reibungslos vor allem aber unfallfrei über die Bühne zu bringen.

An die 300 Personen sind hinter den Kulissen, also als nicht aktiv Teilneh-



Hiatl und Spiegeltuxer beim Umzug 2003.

mende, tätig. Tatkräftig unterstützt werden die Matschgerer von anderen Vereinen. Es helfen mit die Feuerwehr, Buchtaler, Familienverband, Schützengilde, Halltaler, Alpensöhne, Wanderfreunde, Seniorenbund, das Nordic Team Absam, der Frauenchor, die Radfahrer, die Rodler, der Tennisclub, der Krippenverein, die Bäurinnen, genauso wie unsere braven Matschgerer-Frauen und Leute aus dem Dorf, denen

es ein Anliegen ist, uns zu helfen. Zu dieser großen Schar von freiwilligen und unentgeltlichen Helfern kommen noch die Aktiven, jene, die am Umzug in Form von Festwägen, Fußgruppen, Matschgerern oder Musikanten teilnehmen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank, haben sie neben dem Ausrücken am Umzugstag doch auch eine gehörige Menge an Vorbereitungsarbeit zu leisten.



Der Fasnachtswagen der Absamer Jungbauern 2007.



„Die Höll“ der Salzbergkameradschaft



Das Schwanensee balett der Absamer Schützen.



Natürlich auch dabei, die Absamer Jungmatschgerer.

Die Ideenfindung, für die Art der Auf-führung die entsprechenden Leute zu suchen, den Wagen aufzubauen sowie die Aufführung einzustudieren bzw. zu proben. Die Speckbacher Schützenkompanie hat beim Umzug 2007 das "Schwanensee balett" aufgeführt und zu diesem Zweck eine eigene Choreographin gesucht, die den Schützen die notwendigen "Balettschritte" beigebracht hat.

Aber auch andere Vereine haben wunderbare Festwägen gestaltet. So gestaltete der Trachtenverein Almleben Absam einen Zirkuswagen, die Jungbauern Asterix und Obelix, die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten führten die "Höll" auf, die Buchtaler die Vogelfocher, der Tuxer Club die Weibermühl, die Feuerwehr das Fasserrössl, die Schafeler das Alt-Boarische Paarl, die Sänger des Jakob Stainer Chores stellten eine Chinesengruppe zusammen und die Rangger Sänger waren als Kramersleut unterwegs.

Natürlich durfte beim Umzug 2007, wie schon bei allen bisherigen Umzü-

gen seit 1926, die Bürgermusikkapelle Absam nicht fehlen, die den Fasnachts-umzug würdevoll eröffnete.

Fast alle diese Vereine sind auch beim Umzug 2012 wieder dabei, mit Ausnahme des Jakob Stainer Chores, der mangels Sangesbrüder nicht teilnehmen kann.

Folgende Vereine nehmen am Umzug teil:

Absamer Matschgerer, Bürgermusikkapelle Absam, Milser Matschgerer, Thaurer und Rumer Muller, Volderer Schellenschlager, Musikkapellen aus Thaur, Rum und Gnadenwald, sowie zehn Absamer Vereine mit ihren Umzugswägen.



Verkaufsmannschaft beim Umzug 2007



Absamer Finanzen fit für die Zukunft

Gemeinderat beschließt einstimmig den Budgetentwurf für das Jahr 2012

im Gespräch mit Bgm. Arno Guggenbichler

Wie gewohnt sehr harmonisch gestaltete sich die Dezember-Gemeinderats-sitzung. Dabei legte Bürgermeister Arno Guggenbichler traditionsgemäß in der Sitzung vor Weihnachten dem Gemeinderat den Budgetvorschlag für 2012 zur Beschlussfassung vor. Ganz besonders betonte er, so wie auch in den letzten Jahren seiner Amtsführung am Grundsatz daran festzuhalten, keine Darlehen aufzunehmen und die Bauvorhaben und sonstigen Einmalausgaben nicht durch Kreditaufnahmen, sondern aus dem ordentlichen Haushalt zu finanzieren. Mit dieser wirtschaftlichen Führung ist auch die freie Finanzspitze in der Höhe von rund 1,6 Mio. € gesichert, weil die Schuldtilgung im Verhältnis sehr gering ist. „Wir dürfen die nachkommenden Generationen nicht mit Schulden belasten“, sieht Guggenbichler eine Politik des Schuldenmachens als verfehlt und kurzsichtig.

Gesamtbudget 14,5 Millionen

Der ordentliche und außerordentliche Haushaltsplan sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 14,5 Mio. vor. Es sind auch keine Entnahmen von Rücklagen enthalten, sondern es soll daran gearbeitet werden, Rücklagen zu bilden, um zukünftige Bauvorhaben so wie bisher ohne Kredite zu realisieren. Die budgetären Schwerpunkte für 2012 sind unter anderem Ausstattungsverbesserungen in unseren Schulen (€ 150.000,-), Straßenbau und Beleuchtungsmodernisierung (€ 610.000,-), diverse Verbesserungen im Trinkwasserleitungsnetz (€ 70.000,-), Anschaffung eines Silosilos (€ 60.000,-), die künstlerische Gestaltung der Kapelle im Haus für Senioren (€ 13.000,-), die Fertigstellung des Projektes „Eingangsgestaltung Halltal“ (€ 300.000,-) sowie € 125.000,- für diverse Sicherheitsmaßnahmen im Halltal.

Keine Entsorgungsgebühren am Wertstoffsammelzentrum

Besonders erfreulich für die gesamte Gemeindebevölkerung bei der Gebüh-



renfestsetzung für 2012 ist, dass zukünftig keinerlei Entsorgungskosten mehr für Sperrmüll, Bauschutt oder Gartenabfälle sowie Strauch- und Baumschnitt am Wertstoffsammelzentrum eingehoben werden. Allerdings dürfen so wie auch bisher nur haushaltsübliche Mengen – max. 1m³ - abgegeben werden. Die Betreuung des Recyclinghofs erfolgt zukünftig durch Mitarbeiter der ATM (Abfallverband Tirol Mitte).

„Es wird das tägliche Leben ohnehin immer teurer“, so der Dorfchef. Viele Menschen hätten große Schwierigkeiten, für ihr tägliches Auskommen zu sorgen. Daher sei es ein großes Ziel, in Absam die Gebühren nicht zu erhöhen, sondern so nieder wie nur möglich zu halten.

Vorausschauende Planung

Für langfristige Investitionsplanungen im Baubereich – insbesondere bei Modernisierungsmaßnahmen in den Bereichen Kinderbetreuung, Schule, am Sektor Hallensport, Vereinsräume und Jugend – stehen 100.000 Euro für eine zukunftsweisende Standortentwicklung zur Verfügung. Dabei werden drei bis vier mögliche Standorte auf Anforderungsprofile, Baureife und Kosten untersucht. Das Resümee daraus wird Grundlage für den zukünftigen Baustufenplan sein, bei dem die drin-

genden Notwendigkeiten mit Finanzen und allgemeiner Realisierbarkeit bereits im Vorfeld planerisch akkordiert werden.

Weitere Rücklagen angespart

Obwohl der Handlungsspielraum in den vergangenen Jahren aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage immer enger geworden und dabei die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben von Jahr zu Jahr weiter auseinander klappt, ist es uns durch eine sehr straffe Finanzpolitik gelungen, trotz allem einen Polster für sinnvolle notwendige Zukunftsprojekte auf die Seite zu legen. So konnten wir noch am Ende 2011 auf unser Rücklagenkonto zusätzliche weitere 360.000 Euro gutschreiben.

Erfolg durch Teamarbeit

Als Hauptgrund für die gesunde finanzielle Basis gibt Bgm. Arno Guggenbichler aber an, dass ein gutes Team am Werken ist. Alle Mitglieder des Gemeinderates ziehen immer wieder am selben Strang und statt Kräfte für politische Streitereien zu vergeuden, arbeiten wir gemeinsam für die Bevölkerung und Gemeinde. Lob zollt der Bürgermeister allen Gemeindemitarbeitern, denn durch ihren Einsatz tragen sie maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg bei.



Fleißige Hände beim Krippenverein



Beim Krippenbaukurs wurden im vergangenen Herbst vier orientalische und zwei heimatliche Krippenberge gebaut. Bei den wöchentlichen Kursabenden konnten auch eine Menge Besucher im Krippenlokal begrüßt werden. Auch der nächste Kurs ab September ist schon fast ausgebucht. Der Krippenverein plant zudem wieder einen Fassmal- und Vergolderkurs (Ende April), wobei nicht unbedingt Krippenfiguren gefasst (bemalt) werden müssen.

Anmeldungen bzw. Anfragen:

Tel.-Nr.: 05223/55573 oder
hubert.moelk@aon.at



Kursteilnehmerin Gerda Würtenberger bei den letzten Arbeiten.

Absamer Weihnachtsturnier – ein Erfolg auf allen Ebenen

Zum bereits dritten Mal lud der Union Handballclub Absam im letzten Dezember zum Absamer Weihnachtshandballturnier für U10 Teams. Angesichts der insgesamt 8 teilnehmenden Mannschaften wurde in zwei Vierergruppen mit anschließenden Platzierungsspielen gespielt.

Die drei heimischen Teams trafen auf Nachwuchsmannschaften der Erstligavereine ULZ Schwaz bzw. HIT Innsbruck, die sich durchwegs als starke Gegner erwiesen.

Vor einer tollen Kulisse von ca. 150 begeisterten Zuschauern kam es in den Entscheidungsspielen um die Plätze 5 und 3 jeweils zu Duellen zwischen dem heimischen UHC Absam und HIT.

In diesen an Spannung und Dramatik kaum zu überbietenden Begegnungen konnten sich sensationell jeweils die Absamer durchsetzen. Im Finale hieß es dann zum dritten Mal Absam gegen Innsbruck.

Nach einem spannenden Spiel wurde der Turniersieg erst in der Verlängerung entschieden. Erneut war es der UHC Absam, der als Sieger vom Platz ging.



Fotos: HC Absam

GRATIS-SCHITAG FÜR ABSAMER AM GLUNGEZER



Foto: Gemeinde Absam

Am Samstag, **11. Februar 2012**, können alle Absamer am Glungezer gratis Skifahren gehen. Wer Interesse daran hat, möge bitte ab sofort im Gemeindegsekretariat Absam die entsprechenden Gutscheine abholen, für die man dann bei der Kassa an der Talstation Glungezer eine Liftkarte erhält. Die Glungezerbahn lockt mit traumhaften Pulverschnee und bestens präparierten Pisten.

**Die Gemeinde Absam
wünscht einen schönen und
unfallfreien Schitag.**



Adventfeier als Abschlussveranstaltung des Jahres

Der erste Adventsamtstag ist traditionsgemäß der Zeitpunkt für unsere letzte Veranstaltung im Jahr – die Adventfeier des Absamer Seniorenbundes – auch wenn er auf ein ungewöhnliches Datum, den 26.11.2011, fiel. Den stimmungsvollen offiziellen Teil gestalteten die „Absamer Stubenmusik“ und der „Schweizer Zwoag’sang“, wobei Reinhard Schwaizer den Part eines Sprechers übernahm.

Hoameliche Musik sowie Liadln und weihnachtliche, oft sehr lustige G’schichtln von unserem Sprecher Reinhard trugen dazu bei, dass die anwesenden Zualoser die Möglichkeit hatten, sich auf die kommende Zeit (Advent) einzustimmen. Kooperator, Herr Bernhard Kopp fand sehr stimmungsvolle Worte zu dieser Zeit und der Bürgermeister von Absam, Herr Arno Guggenbichler wies auf die Wichtigkeit solcher Organisationen hin, die sich auf Gemeinde-



Foto: Karl Wittenberger

Ebene uneigennützig für Bedürfnisse der älteren Generation kümmern. Dem sehr stimmungsvollen Teil folgte ein anschließender Hoangart, wo natürlich das leibliche Wohl mit einem Wiener Schnitzel nicht zu kurz kam. 180 Mitglieder besuchten diese Feier, die bei unseren Aktiven sehr beliebt ist. Auch Vizebürgermeister und Gemeindevor-

stand Ing. Hermann Mayer sowie die Gemeinderäte Carla Erlacher und Philipp Gaugl gaben unserer Veranstaltung die Ehre. Von Seiten der Landesleitung nahm der Bezirksobmann von Innsbruck Land, Herr Engelbert Mailänder, an der Veranstaltung teil. Alle Teilnehmer wurden mit einem Adventpackerl sowie einer Flasche Wein verabschiedet.



Informationen bei Martha Göschl
Telefonnummer 05223/54779

SelbA-Alltag

Schon bald hört man die frohe Kunde, in Absam-Dorf und Eichat gibt es eine SelbA-Runde.

Pfarrer Kleinhans war uns eine große Stütze, er hat formiert die Gruppe, das war Spitze.

Die Musik uns fröhlich stimmt zu Gymnastik und Tanz, alle sind konzentriert voll und ganz.

Koordination und Gleichgewicht sind wichtig, mit ein wenig Übung machen wir dann alles richtig.

Sudoku, Rückwärtslesen und so manch knifflige Fragen werden uns für Zuhause aufgetragen.

Lachen und Frohsinn ist des Lebens Glück, das zeigte sich auch bei unserem kleinen Theaterstück.

Nur kurze zehn Minuten täglich trainieren, damit kann man unserer Martha wirklich imponieren.

Quälen uns auch Krankheit, Kummer und Sorgen, in der SelbA-Gemeinschaft sind wir geborgen.

Schnell ist ein SelbA-Jahr vergangen, mit Gottes Hilfe wird im Oktober ein Neues angefangen.



FASNACHTSKALENDER 2012

DONNERSTAG, 19. Jänner

- **Matschgerer** (KiWi - Bogner - Ebner)

SAMSTAG, 21. Jänner

- **Matschgerer** (Ebner - Bogner - KiWi)
- **Jungbauernball**, VAZ-KiWi, 20.00 Uhr

DIENSTAG, 24. Jänner

- **Matschgererschaugn TV Almleben** (KiWi)

DONNERSTAG, 26. Jänner

- **Matschgerer** (Ebner - Bogner)

SAMSTAG, 28. Jänner

- **Matschgerer** (Walderbrücke - Ebner - Bogner)
- **Familienfasching**, Kath. Familienverband, Pfarrsaal Eichat, 14.30 – 17.00 Uhr
- **Schafelerball**, Bogner, 20.15 Uhr
- **Buchtalerball**, VAZ-KiWi, 20.00 Uhr

DONNERSTAG, 2. Feber

- **Matschgerer** (Ebner - Bogner - KiWi)

FREITAG, 3. Feber

- **UOGT-Ball**, Andreas-Hofer-Kaserne, 20.00 Uhr

SAMSTAG, 4. Feber

- **Matschgerer** (Ebner - Bogner - KiWi)
- **Muller- u. Matschgerer Schaugen**
VAZ-KiWi, 20.00 Uhr

SONNTAG, 5. Feber

- **Großer Matschgererumzug** in Absam, 14.00 Uhr
- **Patschenball**, VAZ-KiWi

DONNERSTAG, 9. Feber

- **Matschgerer** (KiWi - Bogner - Ebner)

SAMSTAG, 11. Feber

- **Weiberball**, VAZ-KiWi, 20.00 Uhr

DIENSTAG, 14. Feber

- **Matschgerer** (Walderbrücke und Café Stockwerk)

DONNERSTAG, 16. Feber

- **Matschgerer** (Ebner - KiWi - Bogner)
- **Unsinniger Donnerstag Matschgererball**,
VAZ-KiWi, 20.00 Uhr

SAMSTAG, 18. Feber (Fasnachtssamstag)

- **Matschgerer** (Ebner - Bogner - KiWi)
- **Schützenball**, VAZ-KiWi, 20.00 Uhr,
Musik: Die Pfundskerle

SONNTAG, 19. Feber

- **Kleiner Matschgererumzug** (Steinerstraße)
anschließend Ausklang im KiWi

DIENSTAG, 21. Feber (Faschingsdienstag)

- **Matschgerer** (Ebner - Bogner - KiWi)
- **Kinderfaschingsumzug**, Absam, 14.15 Uhr
- **Faschingsausklang**, VAZ-KiWi, 14.00 Uhr DJ NIK,
ab 19.00 Uhr Live-Band "The Boons"

Zitronig-innovativer „Geist“ für Bar und Gastronomie

Mit ihrer Spirituosen-Kreation „Gamot“ sicherten sich Edelbrandsommelier Arno Pauli und Luciano Maruca nicht nur Gold bei den IWSC. Das Destillat aus Bergamotte-Früchten soll als Weltinnovation als neue Basis für Cocktails in der gehobenen Gastronomie positioniert werden.

„Aufregend, frisch, fruchtig und mit intensivem Aroma, eine Erfahrung von totalem, reinen Bukett und Aroma, langer und dramatischer Abgang“ – mit diesen Lorbeeren bedachte die Jury der International Wine and Spirit Competition IWSC Ende Dezember in London die Kreation „Gamot“. Arno Pauli, Edelbrandsommelier aus Absam und der in Hall lebende Italiener Luciano Maruca präsentierten bei der ältesten und größten Prämierung von Wein und Spirituosen ein völlig neues Bergamotte-Destillat, das die Experten überzeugte.

Gehobene Gastronomie im Visier

Ab kommendem Jahr wollen die beiden von Hall/Absam aus Gamot im Direktvertrieb anbieten. Ihr Zielpublikum ist die gehobene Gastronomie im Umkreis von etwa 200 Kilometern, also auch in Italien und Deutschland. Gut 20.000 Liter sollen jährlich produziert werden.

Schachklub Absam



Unser Alois Muigg, der bald 30 Jahre Mitglied ist, hat seinen 90. Geburtstag gefeiert. Er ist der älteste Turnierschachspieler in Tirol und spielt noch regelmäßig und mit Erfolg in der Tiroler Gebietsliga.



Der Verein wünscht ihm alles Gute und unser Ehrenobmann Hubert Holzhammer überreicht dem Jubilar ein Geschenk



GEBURTEN



Frank Hannah	Schulstraße 7
Schörgendorfer Amélie	Rhombergstraße 20b
Buchsteiner Philipp	Eibenweg 3

UNSERE VERSTORBENEN



Ravelli Ursula	Jg. 1922	<i>Das ewige Licht leuchte ihnen!</i>
Kluckner Max	Jg. 1922	
Zipko Johann	Jg. 1923	
Pall Ingeborg	Jg. 1924	
Holzhammer Richard	Jg. 1945	
Reitshammer Rudolf	Jg. 1955	

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüsselbund, Handy

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

SEPTEMBER			OKTOBER		
15 SO 7	22 SO 6	29 SO 2	01 MI 6	08 MI 5	
16 MO 1	23 MO 2	30 MO 3	02 DO 5	09 DO 1	
17 DI 2	24 DI 3	31 DI 4	03 FR 1	10 FR 2	
18 MI 3	25 MI 7		04 SA 7	11 SA 6	
19 DO 4	26 DO 4		05 SO 2	12 SO 3	
20 FR 5	27 FR 5		06 MO 3	13 MO 4	
21 SA 1	28 SA 1		07 DI 4	14 DI 7	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



14.01. DR. STEINER REINHOLD

SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

15.01. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG

SONNTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

21.01. DR. WEILER HERBERT

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

22.01. DR. WEILER SABINE

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

28.01. DR. ZANGL URSULA

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

29.01. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE

SONNTAG 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

04.02. DR. DENGK CHRISTIAN

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

05.02. DR. HAFFNER RUDOLF

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.02. DR. JUD GERTRUD

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

12.02. DR. PLATZER CHRISTIAN

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

Weitere Informationen:

Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprengel-hall@cnh.at



50 Jahre Sportverein Absam

Am 2. Dezember feierte der SV Absam sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Obmann Franz Mariacher konnte im vollen Saal des Veranstaltungszentrums KiWi neben LH-Stv. Hannes Gschwentner, Labg. Konrad Plautz und Bürgermeister Arno Guggenbichler noch die ehemaligen Gründungsmitglieder, Vereinsobleute und zahlreiche dem SVA seit Jahrzehnten verbundene Gäste begrüßen. In einem von Peter Fischler mit sehenswertem Bildmaterial unter-

legten Informationsteil wurde besonders das abgelaufene Vereinsgeschehen dargestellt und unterhaltsam mit jeweiligem Gemeinde- und Weltgeschehen vermenget. Nach dem Auftritt der derzeit 10 aktiven Mannschaften des Vereines, der Rückschau der früheren Vereinsobleute und den wertschätzenden Worten aller Festredner fand der Festakt mit der Auszeichnung verdienter Funktionäre und Sportler seinen Höhepunkt.



Max Walch und Claudia und Peter Fischler überreichten den Zuhörern einen informativen und humorvollen Augen- und Ohrenschmaus aus fünf Jahrzehnten Vereins-, Gemeinde- und Weltgeschehen.



Verdienten Funktionären und Sportlern des SVA wurden Ehrenzeichen überreicht, unter ihnen Bürgermeister Arno Guggenbichler mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Vereines ausgezeichnet.



Ehrengast des Gründungsjubiläums war Labg. Konrad Plautz, flankiert von Bundesliga-Assistent Gregor Danler und Moderator Max Walch.

Bluatschink sorgte für Stimmung im KiWi

Im Rahmen des 50 Jahr-Jubiläums des Absamer Sportvereines gastierte auch „Bluatschink“ im KiWi. Seit der Trennung von Partner Peter Kaufmann besteht Bluatschink nur mehr aus dem Sänger und Liedermacher Toni Knittel. Beim Absamer Gastspiel wurde Knittel von seiner Frau Margit (Gesang), Paul Pfurtscheller (Keyboard) und Andreas Kappeller (Gitarre) begleitet.

Das zahlreiche Publikum zeigte sich begeistert von dem insgesamt vier Stunden langen Auftritt, bei dem neben Adventliedern auch die bereits klassischen Bluatschink-Hits zu hören waren.

